

Anlage 8

**München
gemeinnützige
Betriebs-GmbH**

ZS	Amt für Soziale Sicherung		LR
29. VZ	Kopie		
SIB	30. März 2010		SBH-K
AB	Termin:		SBH
			ARGE
z. K.	z. B.	Rspr.	EA S-I-L
			EA S-R
			EA S-VR



Geschäftsführer:
Jürgen Salzhuber

AWO München gemeinnützige Betriebs-GmbH · Gravelottestraße 8 · 81667 München

Sozialreferat
Abt. Hilfen im Alter
Stabsstelle Planung
Herr Stoll
Orleansplatz 11
81667 München

Gravelottestraße 8
81667 München
Tel. 089 / 4 58 32-0
Durchwahl 089 / 4 58 32-
Fax 089 / 4 58 32-200

E-Mail: kontakt@awo-muenchen.de
Internet: http://www.awo-muenchen.de

Geschäftszeiten: 9.00–15.00 Uhr
 Ostbahnhof S1–S8
 U5 Ostbahnhof

30. MRZ. 2010

1 2 3 4

München, den 2.3.2010/ko

**Stellungnahme zur Sozialausschussvorlage
„Bedarfsplanung zur pflegerischen Versorgung in München“**


Sehr geehrter Herr Stoll,

der „alte“ Bedarfsplanungs- und Versorgungsansatz von 2004 sollte nicht einfach fortgeführt werden, ohne das darin favorisierte Versorgungsmodell der ambulant betreuten Wohngemeinschaften einer umfassenderen Zwischenprüfung zu unterziehen.

Werden doch bedeutende Weichenstellungen für die nächsten 10 Jahre vorgenommen. Der Markt dieser Wohnformen stellt sich noch als recht unübersichtlich dar und wirft für die Träger eine Reihe leistungs- und ordnungsrechtlicher Hürden auf.

Die sozialpolitische Priorisierung der ambulant betreuten Wohngemeinschaften darf auch nicht ein Experiment werden, das mittelfristig in Versorgungsengpässe führt. Aus den Angaben des Sozialreferats geht hervor, dass von den angestrebten 750 Wohngemeinschafts-Plätzen bis 2015 zur Zeit erst ca. ein Drittel offiziell realisiert wurde. Die Wohngemeinschaften stellen unseres Erachtens bislang kein nachhaltiges Versorgungsmodell dar, das Fragen mitbestimmungsrechtlicher, tarifrechtlicher und beschäftigungspolitischer Art adäquat beantwortet. Die Wohngemeinschaften bergen damit die Gefahr einer Deregulierung bei der Versorgungssicherheit. Ihre kleinräumige Struktur verbürgt nicht per se Verbraucherschutz.

Mit freundlichen Grüßen


Jürgen Salzhuber
Geschäftsführer


Hans Kopp
Referent stationäre
Seniorenbetreuung